

HANDBUCH

FoamPlaner von CaseFoam

In drei Schritten zum Shadowboard

Daten aufnehmen. Daten im FaomPlaner bearbeiten. Shadowboard produzieren.

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem FoamPlaner und unseren Dienstleistungen. Mit unserem Handbuch wollen wir Ihnen eine hilfreiche Unterstützung für Ihre ersten Schritten im FoamPlaner zur Seite geben. Der FoamPlaner ist von uns so konzipiert, dass auch weniger erfahrene Anwender die Funktionalitäten intuitiv begreifen und umsetzen können. Die eigene Bearbeitung und Gestaltung Ihrer Schaumeinlagen erspart Ihnen somit nicht nur zusätzliche Kosten, sondern unter Umständen auch viel Zeit.

Wir wünschen Ihnen nun viel Erfolg bei der Arbeit mit dem FoamPlaner. Und wenn Sie mal doch nicht weiter kommen sollten, unser CaseFoam Team steht Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen vom Niederrhein.
Ihre CaseFoam GmbH

INHALTSVERZEICHNIS

1. Vorgang anlegen (Projekt)	Seite 4
2. Layout anlegen	Seite 5
3. Funktionalität des FoamPlaners	Seite 6 - 7
4. Werkzeugkonturen im Konfigurator hochladen	Seite 8 - 10
5. Als Kunden registrieren	Seite 11
6. Kollisionen	Seite 12
7. Anfrage stellen (Wie bestelle ich?)	Seite 13
8. Werkzeugkonturen mit der Lichtplatte erfassen	Seite 14 – 15
9. Werkzeugkonturen mit der Scanmatte erfassen	Seite 16
10. Fragen und Antworten	Seite 17

1. Vorgang anlegen

a. Anmelden im Konfigurator

Anmeldung für den FoamPlaner

Benutzername:

Passwort:

☐ Angemeldet bleiben

b. Vorgänge anklicken

Home

Vorgänge

Verwaltung

FoamPlaner

Ihr Konfigurator für Schaumstoffeinlagen

✓ Funktionsstatus: OK

Ihr Browser unterstützt alle Funktionen des Systems.

c. Neuer Vorgang anklicken

FoamPlaner

Vorgänge

+ Neuer Vorgang

Suche nach Begriff, Layout, Vorgangsnr. etc.

d. Stammdaten eingeben

- Bezeichnung des Vorgangs: Pflichtfeld
- Kunden-Vorgangsnummer: Kein Pflichtfeld, dient zur besseren Vorgangsstrukturierung
- Notiz: Besondere Hinweise etc.

Neuer Vorgang

Bezeichnung*

Kd. Vorgangsnr.

Notiz

e. Speichern anklicken

Abbrechen

Speichern

f. Das System springt automatisch zurück und man kann jetzt ein Layout anlegen

+ Neuer Vorgang

Handbuch

CF16P000328, Kd. Vorgangsnr.: 1-11-16

0 LAYOUTS

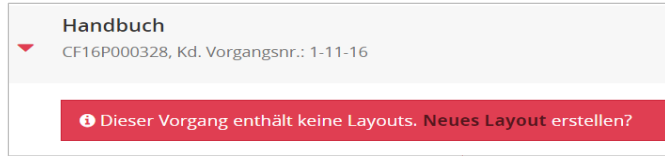
Dieser Vorgang enthält keine Layouts. Neues Layout erstellen?

test

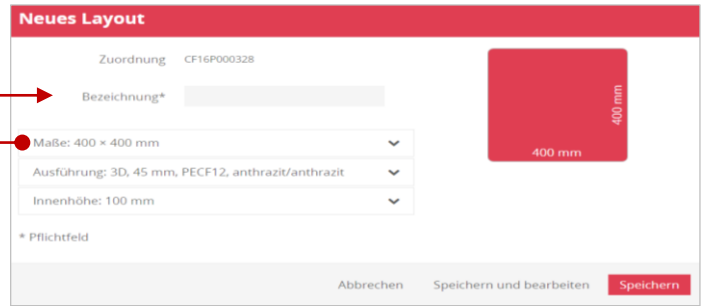
TS16P000014, Kd. Vorgangsnr.: 16-3-16-a

5 LAYOUTS

a. Neues Layout anklicken



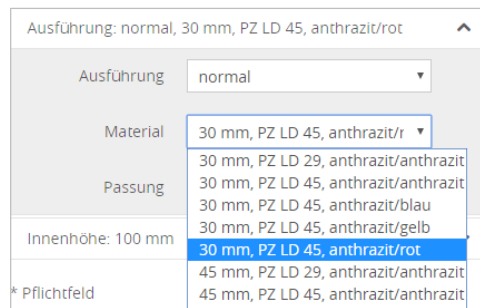
b. Bezeichnung des Layouts eintragen



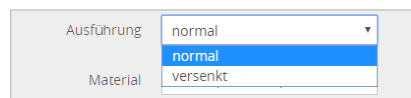
c. Maße in mm Eintragen



d. Material auswählen Farbe, Höhe in mm



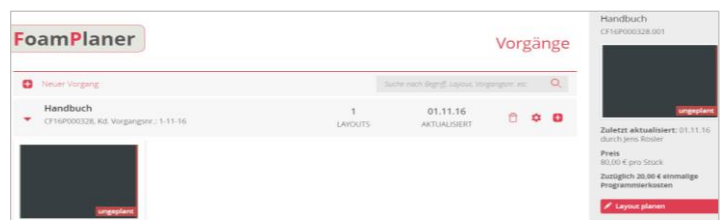
e. Ausführung auswählen



- 3D vollversenkt: Gegenstände sind voll im Schaum
- 3D: ca. 20-30% des Gegenstands schauen raus

f. Speichern

Das System springt automatisch zurück. Sie können jetzt durch klicken des Layouts oder klicken *Layout planen* zum Konfigurator gelangen



3. Funktionalität des FoamPlaners

a. Überblick Funktionalitäten für Vorgänge

Mit dem Konfigurator arbeitet man intuitiv und hat viele Funktionen an PowerPoint angelegt.

1. Layoutnummer: CF16P000328.001

Wird automatisch erzeugt

2. Preis:

Das ist der Endkundenpreis zzgl. MwSt. und gegebenenfalls Programmierkosten

3. Programmierkosten:

Einmalige Kosten pro Layout

4. In den Warenkorb



Damit startet man eine Anfrage (Seite 10, Punkt 7)

5. Layout verschieben

Verschiebt das Layout in einen anderen Vorgang

6. Layout kopieren

Kopiert bestehende Layouts mit einer neuen Layout-Nummer. **Wichtige Funktion!**

7. Eigenschaften bearbeiten

- Bezeichnungsänderung
- Anderes Material auswählen
- Maße ändern
- Wechsel zwischen 3D vollversenkt und 3D
- **Wichtige Funktion!**

8. Vorschau herunterladen

Es wird ein versandfähiges, digitales Bild des Layouts erzeugt, welches häufig als Entscheidungshilfe für die Freigabe genutzt wird

9. Layout löschen

Mit der Löschfunktion können alle Layouts bis auf programmierte Layouts gelöscht werden.

CF16P000328.001



Zuletzt aktualisiert: 26.10.16
durch Matthias Kremser

Preis

75,20 € pro Stück

**Zuzüglich 20,00€ einmalige
Programmierkosten**

Layout planen

1

in den Warenkorb

Layout verschieben

Layout kopieren

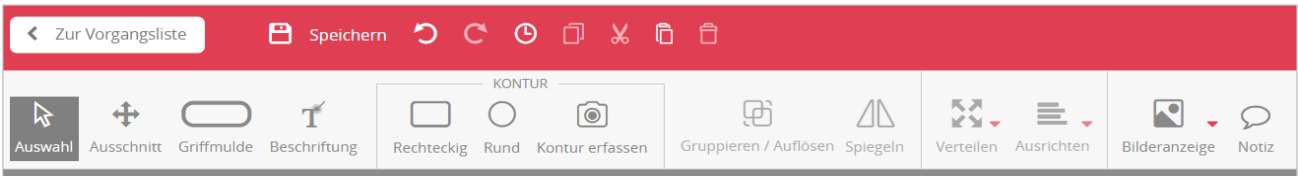
Eigenschaften bearbeiten

Vorschau herunterladen

Layout löschen

a. Überblick Funktionalitäten für Vorgänge

Mit dem Konfigurator arbeitet man intuitiv und hat viele Funktionen an PowerPoint angelegt.



Aktionen rückgängig machen



Objekte auswählen



Griffmulde setzen:

Breite: 25 mm;
Tiefe: Schaumhöhe abzgl. 5 mm



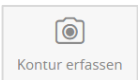
Beschriftung:

verschiedene Schriftgrößen möglich.
Schrift wird in den Schaum gelasert

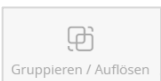


Freiformen:

Rechteck oder Kreis



Werkzeugkontur erfassen: Siehe Punkt 4, Seite 6



Gruppierung von mehreren Werkzeugen



Spiegeln von Konturen:

Nur möglich, wenn die Kontur auch zum Spiegeln angelegt wurde



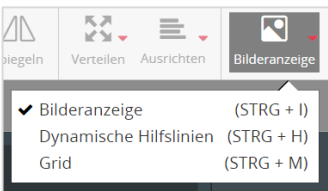
Verteilen von Konturen:

Am besten die Funktionalitäten ausprobieren



Ausrichten von Konturen:

Am besten die Funktionalitäten ausprobieren



Bilderanzeige:

Schatten oder Foto

Dyn. Hilfslinien:

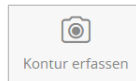
Ausrichtungshilfe

Grid:

Rastereinblendung

4. Werkzeugkonturbilder im Konfigurator hochladen

a. *Kontur erfassen* anklicken

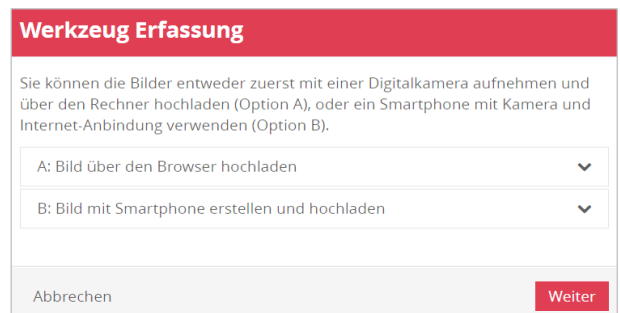


b. Text durchlesen und auf *Weiter* klicken

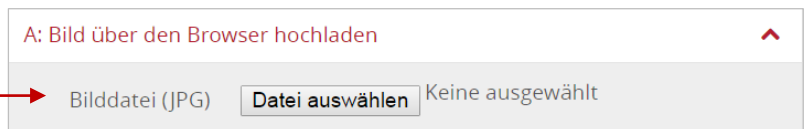


c. Hochladen über Browser

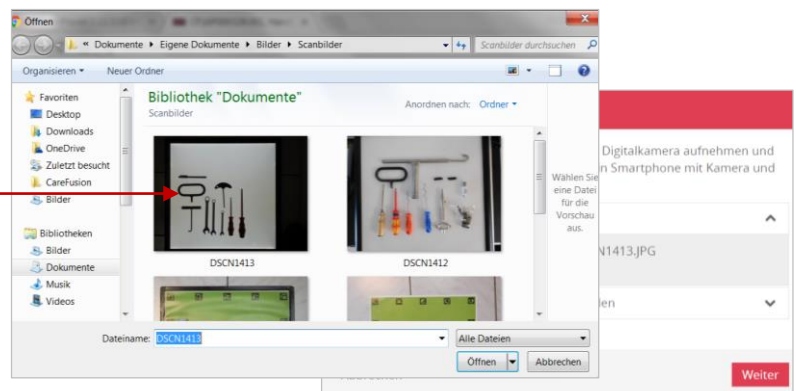
Alternativ kann man auch ein Bild mittels Smartphone erzeugen und direkt hochladen.



d. *Datei auswählen*



e. Ausgewähltes Bild anklicken



f. Auf *Weiter* klicken

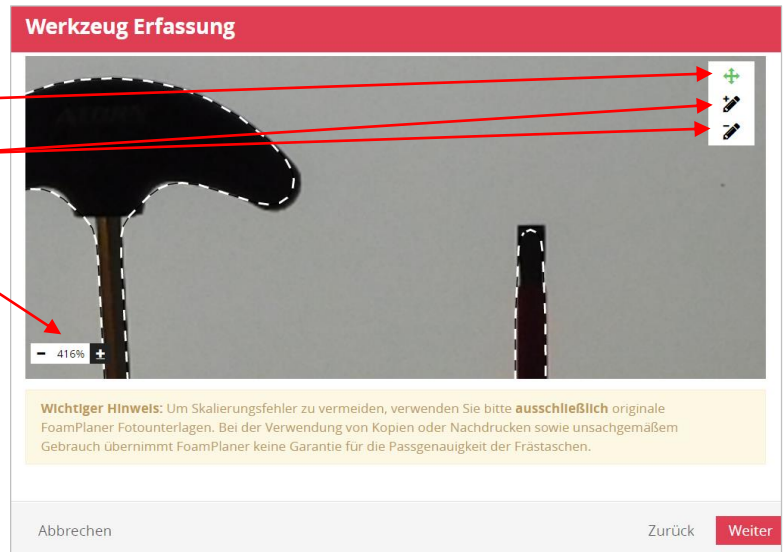
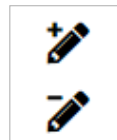
4. Werkzeugkonturbilder im Konfigurator hochladen

- g. Bild wird hochgeladen und die Werkzeugkontur gestrichelt angezeigt



- h. Linien bzw. Konturen optimieren

- Bildausschnitt verschieben
- Linien-Kontur verlängern oder verkürzen
- Bild optimal vergrößern oder verkleinern
- Konturen über die Editor-Funktionen mit der Maus optimieren



- i. Nach Linienkorrektur *Weiter* klicken

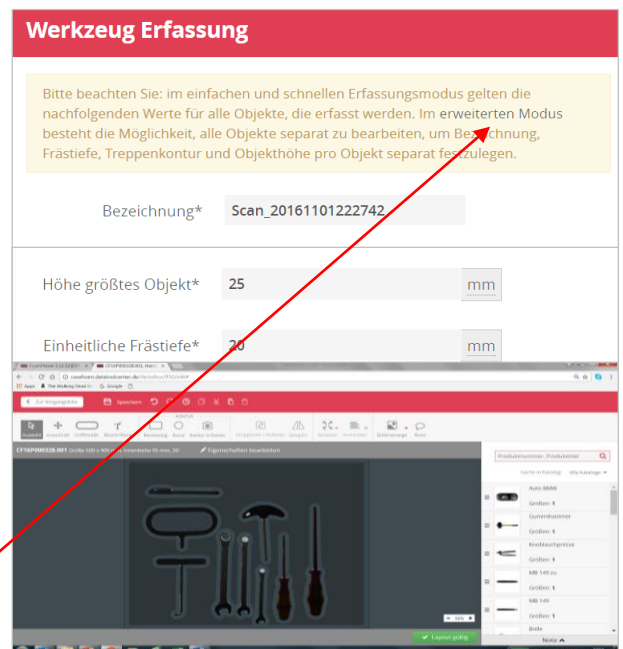
- j. Entscheidung treffen!

- I. Alle Konturen zusammen übernehmen
- Schnelle Lösung
 - alle Werkzeuge haben die gleiche Tiefe
 - keine Treppenstufen möglich

1. Höhe des größten Objekts eingeben
2. Einheitliche Frästiefe eingeben
3. Auf *Speichern* klicken

Werkzeuge erscheinen im Schaum und sind mit einer fortlaufenden Nummer in Ihrem Katalog.

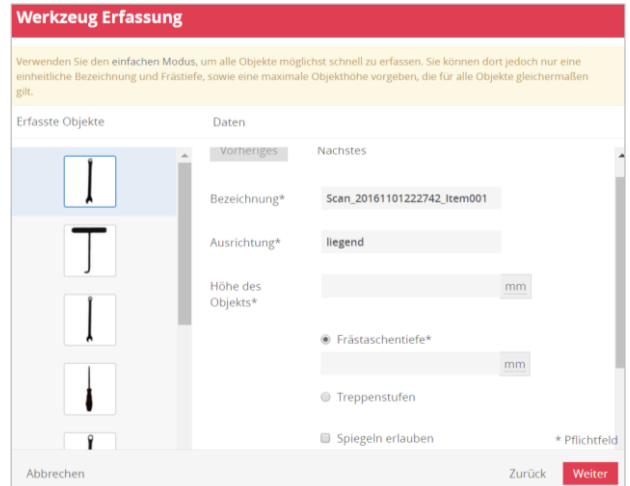
- II. Werkzeugkonturen einzeln optimieren, erweiterten Modus klicken.



k. Konturerfassung im *erweiterten Modus*

Im erweiterten Modus kann man die erfassten Werkzeugkonturen von einem Lichtplattenbild mit folgenden Möglichkeiten einzeln erfassen

- I. Werkzeugname
- II. Liegende oder stehende Kontur
- III. Höhe des Werkzeuges auf der Lichtplatte
- IV. Benötigte Frästiefe
- V. Treppenstufenfunktion (Punkt I.)

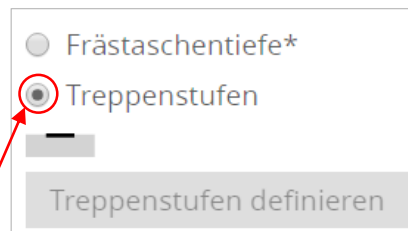


I. Treppenstufenfunktion

Die Treppenstufenfunktion ermöglicht die Erstellung unterschiedliche Frästiefen für eine Werkzeugkontur

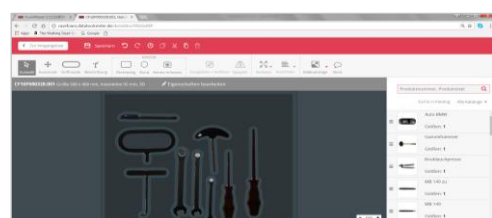
Beispiel Schraubendreher:
Griff und Klinge haben liegend idealerweise unterschiedliche Tiefen im Schaum

- Anklicken der Treppenstufenfunktion
- Waagerechte Ausrichtung der Werkzeugkontur
- Treppenstufen durch Klicken hinzufügen
- Frästiefe durch Zahl eingeben oder rauf- und runterziehen der Tiefenlinie
- *Spiegeln* anklicken, wenn Werkzeug im Konfigurator gespiegelt werden soll
- Auf *Speichern* klicken.




Wichtig: Alle Werkzeuge müssen erfasst werden, sonst werden die Konturen nicht hochgeladen.

Werkzeuge erscheinen im Schaum und sind individuell im Katalog angelegt.



a. Registrierung

Kunden kann man direkt bei der Anmeldung über *Registrieren* anlegen.

Anmeldedaten

- Benutzername Pflichtfeld
- E-Mail-Adresse: Pflichtfeld
Jede E-Mail-Adresse kann nur einmal verwendet werden
- Passwort Pflichtfeld
- Passwort bestätigen Pflichtfeld

Kontaktdaten

- Vorname Pflichtfeld
- Nachname Pflichtfeld
- Firma Pflichtfeld
- Straße Pflichtfeld
- PLZ Pflichtfeld
- Ort Pflichtfeld
- Land Pflichtfeld
- Telefon *optional*
- Fax *optional*

Durch *Registrieren* klicken ist der Kunde angelegt. Er bekommt an seine E-Mail-Adresse eine Information mit einem Link zum Freischalten.

Registrierung

Anmeldedaten

Benutzername*

E-Mail-Adresse*

Passwort*

Passwort bestätigen*

Kontaktdaten

Vorname*

Nachname*

Firma*

Straße*

PLZ*

Ort*

Land*

Telefon

Fax

* Pflichtfeld

Registrieren

a. Kollisionsmeldung

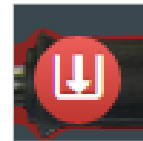


Kollisionen werden mit diesem Zeichen gemeldet.
Das Layout ist so lange ungültig bis die Kollision beseitigt ist.
Ungültige Layouts können NICHT angefragt werden

b. Kollisionsgründe und deren Lösung

1. Der Sicherheitsabstand zum nächsten Werkzeug wird unterschritten
Lösung: Abstand vergrößern
2. Der Sicherheitsabstand zum Rand wird unterschritten
Lösung: Abstand vergrößern
3. Die Werkzeuge liegen übereinander
Lösung: Werkzeugen von einander trennen

c. Tiefenkollision und deren Lösung

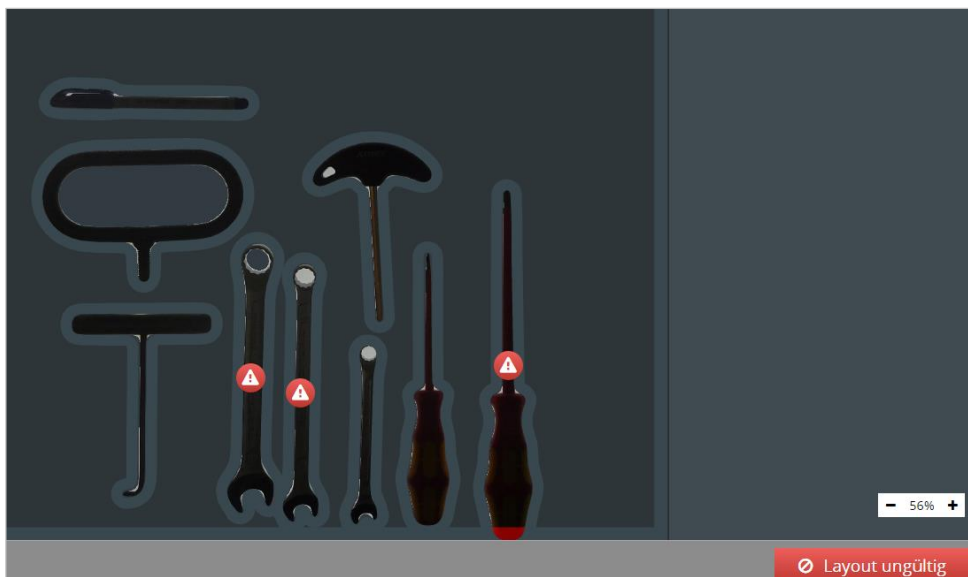


Tiefen-Kollisionen werden mit diesem Zeichen gemeldet

Das Werkzeug benötigt eine tiefere Frästasche,
die mit der ausgewählten Schaumhöhe nicht realisierbar ist.

Lösung I : Höheren Schaum auswählen

Lösung II : Frästaschentiefe bei der Konturerfassung auf die Schaumtiefe anpassen



Schäume können nur bestellt werden, wenn diese gültig sind.

Wichtig: Eine Anfrage ist noch keine Bestellung!

Über das Klicken *In den Warenkorb* bei einem gültigen Layout kommt dieses Layout in eine Anfrage. Man kann nur innerhalb eines Vorganges Layouts anfragen. Die Anzahl ist nicht reglementiert.

Der FoamPlaner kennt fünf Zustände von Layouts:

ungeplant	1. Ungeplant:	Es ist noch keine Kontur konfiguriert.
ungültig	2. Ungültig:	Es sind Konturen konfiguriert, aber es gibt noch Kollisionen. Das Layout kann nicht angefragt werden.
gültig	3. Gültig:	Das Layout ist gültig, keine Kollision. Das Layout kann angefragt werden Änderungen sind möglich.
fertig geplant	4. Fertig geplant:	Das Layout ist über die Warenkorbfunktion angefragt worden, ab jetzt sind keine Layout-änderungen mehr möglich.
programmiert	5. Programmiert:	Das Layout ist programmiert und wird produziert.

Wenn ein angefragtes Layout doch noch wichtige Änderungen benötigt, so erstellt man über die Kopierfunktion eine Layoutkopie mit einer neuen Layoutnummer. Somit bleibt gewährleistet, dass es zu jeder Layoutnummer nur eine Layoutversion gibt.

8. Werkzeugkonturen mit der Lichtplatte erfassen

Was brauchen Sie?

- Digitalkamera oder ein Smartphone mit QR-Code-Scanner
- Die CaseFoam-Lichtplatte



Darüber sollten Sie sich schon im Vorfeld Gedanken machen

- Wie sollen die Werkzeuge später im Schaum liegen?
Gruppieren Sie die Werkzeuge so auf der Lichtplatte.

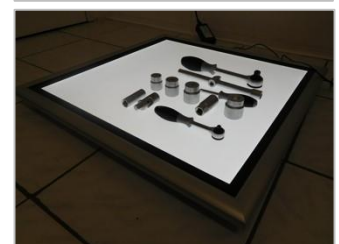
Aufnahmen mit der Lichtplatte

- Kameraabstand zum Objekt: min 120 cm;
Lichtplatte am Besten auf den Fußboden stellen.
- Ideale Werkzeuggröße: nicht höher als 5 cm, hohe Werkzeuge in die Mitte.
- Je höher das Werkzeug, desto weiter der Kameraabstand.
- Keine weiteren starken Lichtquellen in der Nähe der Lichtplatte .
- Der schwarze Rahmen der Lichtplatte muss auf dem Bild vollständig sichtbar sein.
- Ab 30 Werkzeugen macht es Sinn mit 2 Lichtplatten-Aufnahmen zu arbeiten.
- Kreisrunde Konturen wie Knarrennüsse oder rechteckige Konturen kann man auch sehr schnell und genauer über einfaches Abmessen im Konfigurator aufnehmen.
- Zwei Aufnahmen sind ideal:
 - **A:** Senkrecht (immer notwendig)
 - **B:** Perspektivisch (wenn die Objekte unterschiedliche Höhen haben). Damit kann man die Werkzeughöhen gut einschätzen. Bitte bei Notwendigkeit per E-Mail zu CaseFoam mit Layoutnummer (sofern vorhanden) schicken.

A:



B:



8. Werkzeugkonturen mit der Lichtplatte erfassen

Was ist bei Aufnahmen mit der Lichtplatte zu beachten ?

- Keine „schiefes Bild“
- Keine Objektüberschneidungen, kein „Mikado“
- Kein hohen Objekte am Bildrand
- Objekte dürfen nicht über den schwarzen Rand, idealerweise zeigefingerbreite Platz



Das Lichtplattenbild ist schon ziemlich gut !

- Keine Objektüberschneidungen
- Minimum-Abstand von Zeigefingerbreite
- Keine Randüberschreitung
- Hohe Werkzeuge in der Mitte
- Werkzeuge senkrecht oder waagerecht
- Bild ist gerade



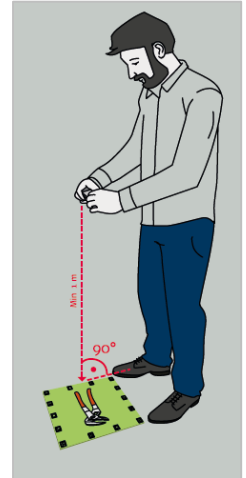
Wie geht's weiter?

- Zuerst müssen die Bilder vom Handy oder Digitalkamera hochgeladen werden.
- Melden Sie sich dazu im FoamPlaner an

9. Werkzeugkonturen mit der Scan-Unterlage erfassen

Was brauchen Sie?

- Digitalkamera oder ein Smartphone mit QR-Code-Scanner
- Die CaseFoam-Scan-Unterlage



Scan-Unterlage - Vorbereitung

- Legen Sie die Scan-Unterlage auf den Boden, bzw. gerade Fläche.
- Positionieren Sie Ihr Werkzeug auf der Unterlage.
- Halten Sie die Kamera im Abstand $\geq 1,2$ m parallel zur Unterlage.

Positionierung der Werkzeuge:

- einzeln
- mittig-waagrecht
- senkrecht

Aufnahme mit Scan-Unterlage:

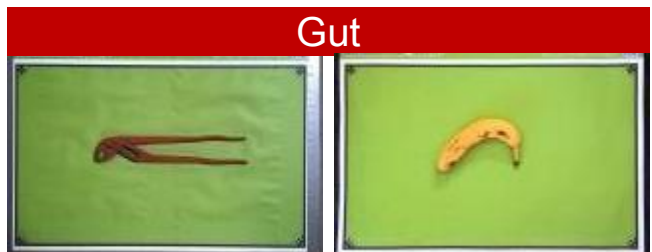
- die Unterlage muss komplett zu sehen sein
- Kameraabstand ca. 1,2 m (ca. Hüfthöhe)
- Blitz ausschalten

Schlecht



- Aufnahme nicht senkrecht
- Werkzeug nicht waagrecht

Gut



Wie geht's weiter?

- Die Fotos werden in den Konfigurator importiert.

Was ist der kleinste Fräsradius, der gefräst werden kann?

Der kleinste Fräsradius beträgt 2,25 mm ($R=2,25\text{mm}$).

Was ist die kleinste Breite, die gefräst werden kann?

Die kleinste Fräsbreite beträgt 4,5 mm.

Wie tief kann gefräst werden?

Bis auf 5 mm des Schaumbodens. Bei einer Schaumhöhe von 60 mm wird also maximal 55 mm tief gefräst.

Wie passgenau ist die Frästasche?

Bei Nutzung von Lichtplattenbildern sind die Werkzeuge leicht entnehmbar.
Sie sind im Schaum nicht klemmend.

Was sind die maximalen Schaumgrößen?

Wir produzieren im Standard Längen bis 900 mm und Breiten bis 600 mm. Die Schaumhöhe liegt zwischen 30 und 90 mm. Bei anderen Wunschmaßen bitten wir Sie mit uns Kontakt aufzunehmen.

Gibt es unterschiedliche Schaumarten?

Grundsätzlich arbeiten wir standardmäßig mit einer Schaumstoffhärte. Im Sonderfall können wir gerne für Sie weichere oder härtere Schäume verarbeiten. Wir haben als Standard neben einfarbigem Schaum in Schwarz zweifarbige Schäume in den Farben Anthrazit/Blau, Anthrazit/Rot, Anthrazit/Grau, Anthrazit/Gelb und Anthrazit/Grün. Wenn Sie andere Schaumfarben benötigen, fragen Sie uns bitte.

Kann ich Schriften und Bezeichnungen auf dem Schaum konfigurieren?

Mit dem FoamPlaner lassen sich auch Schriften konfigurieren, welche in den Hartschaum gelasert werden.

Kann ich Logos auf dem Schaum lasern?

Grundsätzlich sind wir mit unseren technischen Möglichkeiten in der Lage fast jede Art von Logo in den Schaum zu lasern. Gerne unterbreiten wir Ihnen hierzu ein individuelles Angebot.

Wie formstabil sind die eingesetzten Hartschäume von CaseFoam?

Gegenüber herkömmlichen PU-Schäumen wie dem weichen Noppenschaum, der oft in Koffern zum Einsatz kommt, sind unsere Hartschäume erheblich formstabiler, alterungsbeständiger und natürlich sehr viel fester.

Wie sind die Ausgasungs- bzw. Migrationswerte?

Unsere PE-Schäume sind physikalisch aufgeschäumt und haben so gegenüber herkömmlichen PU-Schäumen praktisch keine Migrationen und Ausgasungen.

Können Sie neben rechteckigen Schäumen auch andere Schaumaußenkonturen fräsen?

Wir können im Prinzip jede gewünschte Außenkontur fräsen, solange sie vertikal ist und unseren Fräsparametern entspricht (minimale Fräserradien). Es ist aber ein nicht unerheblicher Zusatzaufwand. Gerne unterbreiten wir Ihnen hierzu ein Angebot.

Gibt es außerhalb der im Konfigurator aufgeführten Schäume noch weitere Alternativen?

Grundsätzlich ja. Gerne unterbreiten wir Ihnen dazu ein Angebot.

Was ist die Standardlieferzeit?

Zwölf Arbeitstage nach Bestellung.